

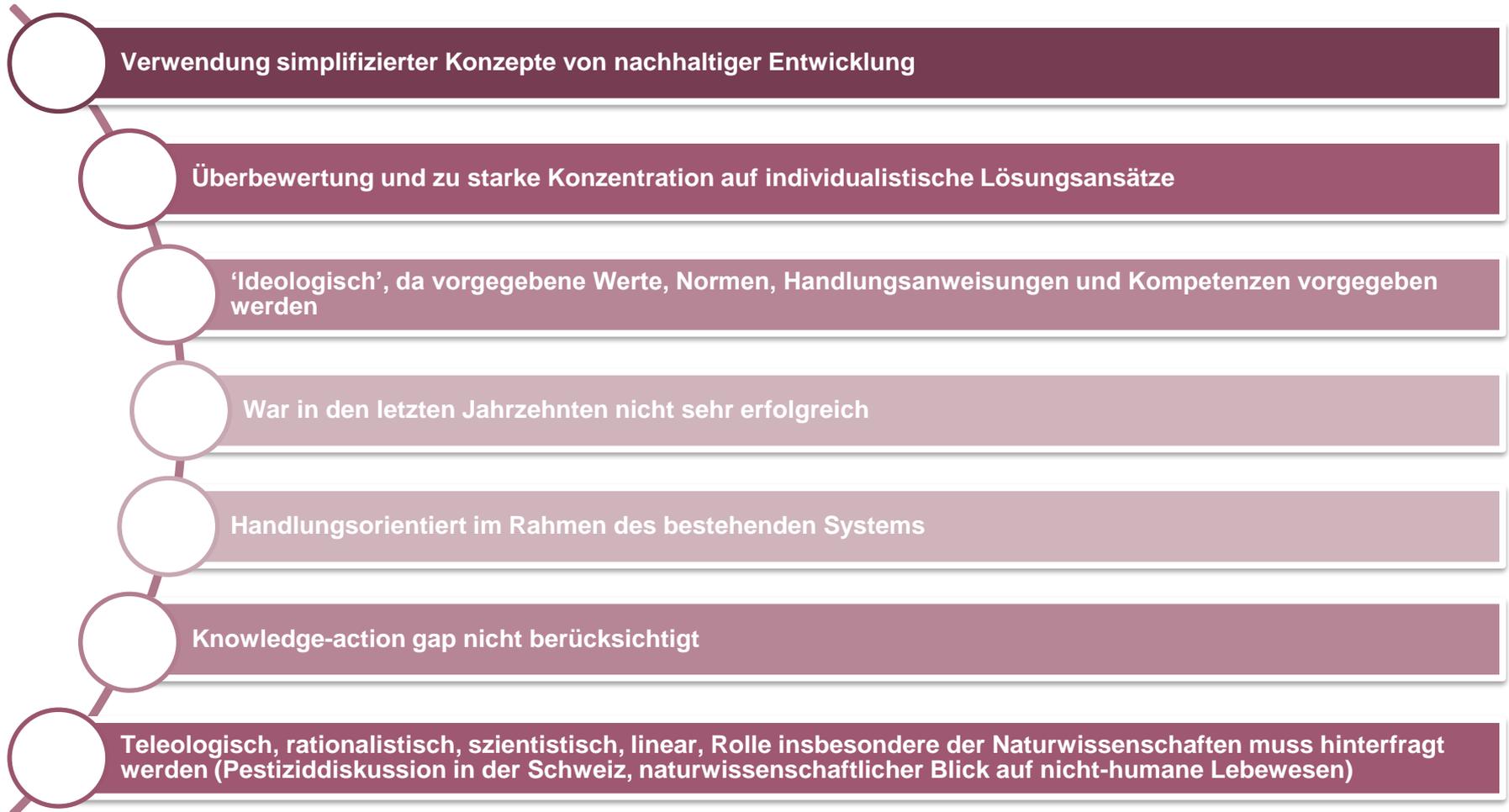
Global Issues Teaching in der post-anthropozänen Ära

Brigitte Kürsteiner & Stefanie Rinaldi, PH Luzern

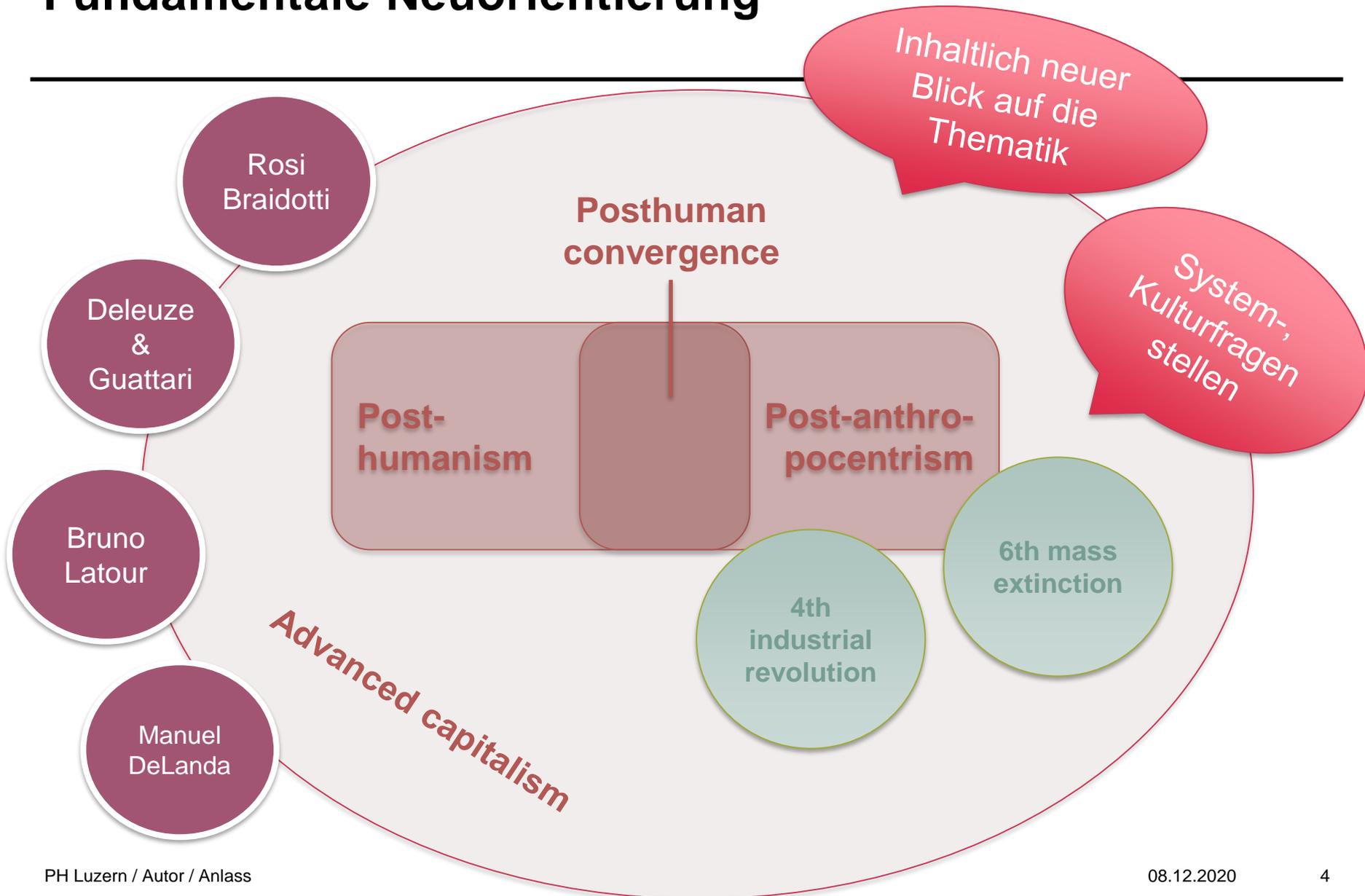
Achsen der Kritik



Kritik an Bildung für nachhaltige Entwicklung



Fundamentale Neuorientierung



Post-anthropozentrische Thesen

Kritik

Sakralisierung des Humanen

Der Impact der menschlichen Kraft auf dem Planeten ist unterschätzt

Nicht-Humane werden als ausbeutbar angesehen, weil sie den Bedürfnissen der Menschen dienen

Nicht-humanes Leben ist nur wertvoll, wenn es anthropomorph ist

Anti-These

Jede lebende Materie ist gleichwertig, intelligent und ebenso in der Lage, sich selber zu organisieren

Menschlicher Impact ist eine Kraft, die ebenso stark ist wie ander geologische Kräfte, die den Planeten geformt haben.

Es gibt nur eine Form von Leben, ‚zoe‘ (griechisch für Leben), das ist die Vitalität jeder lebenden Materie

Globales Lernen

Globales Lernen

Friedenserziehung

Verstehen des „Anderen“

Perspektivenwechsel

Global-lokal Binarität

Weltbürger-Konzept, Pan-Humanität

Global Issues Teaching

Die Bedingungen des 21. Jahrhunderts verstehen

Keine Dichotomien, keine Definitionen und Kategorien

Mehrperspektivität, Relationalität, Community building, Cartographies

Assemblages und Rhizome

We-are-all-in-this-together-but-not-one-and-the-same

Posthumanistische Kritik und ihre Antithesen



Implikationen für Didaktik und Methodik

Narrative, Dichotomien entdecken und auflösen, sich an Themen herantasten (qualitative Zugänge), transdisziplinär, ‚echte‘, kontextrelevante Themen, Kinder entwickeln Themen selber und völlig neu, Story Telling

Panhumanismus vs Communities, Kartographien, Messy maps, Auflösung Global-Lokal-Binarität durch relationales Verständnis, Kinder als marginalisierte Gruppe wahrnehmen und ihnen Gehör verleihen

Humane und nicht-humane Elemente bilden relationale Netzwerke, dies gilt sowohl für Unterrichtsettings als auch für die Analyse von Inhalten

Ausblick

- ▶ Es gibt spannende Forschung und Entwicklung im Moment in diesen Bereichen, die wir für didaktische und methodische Zugänge nutzen können
- ▶ Kreative, innovationsfördernde, transdisziplinäre, qualitative Methoden erproben
- ▶ Fokus auf affirmative, Spass fördernde, kreative Zugänge, um sich mit grundsätzlichen Fragen auseinanderzusetzen
- ▶ Animal Studies
- ▶ Planetary thinking (Justus-Liebig-Universität, Giessen) <https://www.uni-giessen.de/fbz/zmi/seniorprofessuren/boerne/panel-on-planetary-thinking>
- ▶ Critical Zones (Bruno Latour) <https://zkm.de/de/ausstellung/2020/05/critical-zones>
- ▶ Elena Perez Guembe: Zoo for the 21st century <https://futurearchitectureplatform.org/projects/79e6a724-76ea-458c-9617-76c9197345d2/>
- ▶ Troy Innocent: Cities as assemblages of past, present, future <https://futurearchitectureplatform.org/projects/79e6a724-76ea-458c-9617-76c9197345d2/>

Literatur

- ▶ Ansell, N., Klocker, N., Skelton, T. (2016). *Geographies of global issues: Change and threat in young people's lives*. Singapore: Springer
- ▶ Braidotti, Rosi (2013). *The Posthuman*. Cambridge: Polity Press
- ▶ Braidotti, Rosi, Bignall, Simone, eds. (2019). *Posthuman Ecologies*. London: Rowman & Littlefield
- ▶ Briant Carant, Jane (2017) Unheard voices: a critical discourse analysis of the Millennium Development Goals' evolution into the Sustainable Development Goals , *Third World Quarterly*, 38:1, 16-41,
- ▶ Hulme, Mike (2009). *Why we disagree about climate change: Understanding controversy, inaction and opportunity*. Cambridge University Press, 2009.
- ▶ Jickling, Robert, Sterling, Stephen, eds. (2017). *Post-Sustainability and Environmental Education. Remaking Education for the Future*. Basingstoke: Palgrave Macmillan
- ▶ Latour, Bruno, Weibel, Peter, eds. (2020). *Critical Zones. The Science and Politics of Landing on Earth*. Cambridge: The MIT Press
- ▶ Scheunpflug, Annette, and Barbara Asbrand (2006). Global education and education for sustainability. *Environmental Education Research* 12.1 (2006): 33-46.